Grünliberale.

GRÜNE ALLSCHWIL/SCHÖNENBUCH

Postulat «Gartenstadt - auch auf den Gemeindestrassen»

Antrag

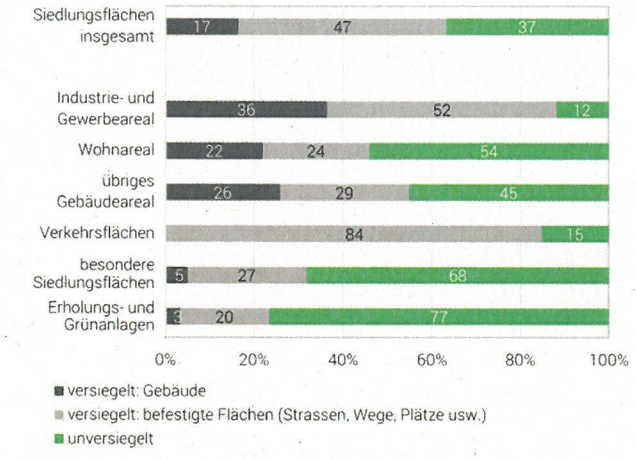
Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen und berichten, inwiefern auf den Gemeindestrassen Bäume und Grünflächen integriert werden können.

Begründung

Im Rahmen der Zonenplanrevision wird Allschwil als Gartenstadt bezeichnet und der hohe Baum- und Grünanteil wird betont. Verschiedene Massnahmen zielen darauf ab, dass dies zukünftig so bleiben soll.

Die Verkehrsfläche nimmt mit rund 25% Flächenanteil der Siedlungsfläche einen grossen Anteil der Fläche ein. Ein Grossteil davon ist im Normalfall versiegelte Fläche (rund 85%), siehe Grafik.

Versiegelungsgrad der verschiedenen Siedlungsflächen, 2018 **G 20**



Quelle: BFS – Arealstatistik (AREA) © BFS 2021

Die grossen Flächen haben insbesondere im Sommer einen grossen mikroklimatischen Einfluss und führen zu Hitzeinseln.

Insbesondere Bäume aber auch naturnahe Rabatten können diesen Effekt mildern, indem sie Schatten spenden und das Wasser aufnehmen und wieder abgeben können, was ein kühlender Effekt hat.

Gerade auf siedlungsorientieren Strassen wie Gemeindestrassen auf denen z.B. auch wechselseitiges Parkieren eingerichtet wird, bestehen viele Teilparzellen oder überbreite Strasse, die z.B. für Bäume genutzt werden können, ohne dass nennenswert Parkplätze reduziert werden müssten.

In der Vergangenheit war bei den Sanierungen der Gemeindestrassen nicht zu erkennen, dass jeweils die Gestaltung der Strassen den zukünftigen klimatischen Anforderungen angepasst wurde. Dies sind verpasste Chancen, da der Mehraufwand für eine Anpassung im Rahmen der Neugestaltung marginal wäre, die Strassen aber nachher meist mehrere Jahrzehnte in dem Zustand verbleiben.

Allschwil, 22. Mai 2024

S. Felice

Sandro Felice

Anne-Sophie Metz

Christian Jucker

Matthias Häuptli

Simon Trinkler